

# Firefly

Von MoonAndMist

## Kapitel 5: Fünf

hre Klasse hatte es mehr oder weniger stumm aufgenommen, als sie zwei Tage in Folge zu fünft den Klassenraum betraten und dann noch die Pausen miteinander verbrachten. Am Montag und Dienstag hatte Naruto Sasuke in jeder Pause hinter sich hergezogen. Am Mittwoch folgte Sasuke ihn direkt ohne den Versuch sein Buch aus der Tasche zu ziehen.

Mit einem Grinsen hatte er bemerkt, dass Sasuke sich wohl mit Hinata verstand, wenn sie doch Beide manchmal eher die Stillen waren. Ein wenig packte Naruto sogar die Eifersucht, wenn er sah wie intensiv sie über etwas sprachen. Er wusste wie dumm diese Empfindungen waren.

Sasuke schien in seiner Gegenwart richtig aufzutauen. Auf dem Heimweg, wenn sie nur noch zu zweit waren, war Sasuke deutlich gesprächiger. „Hilft dir der Tee eigentlich?“ fragte Sasuke, kaum waren die anderen Drei weg.

„Tee? Welcher Tee?“ fragte Naruto, verwirrt über den Themenwechsel, aber als er Sasukes Blick sah, fiel es ihn wieder ein: „Oh, achso. Ja, der ist toll. Kein Krampf nach dem Abendlichen Laufen und die Salbe ebenfalls. Die wirkt ja wunder! Ich muss mich unbedingt nochmal bei deiner Mutter bedanken!“

„Nein!“ Naruto zuckte zusammen, als Sasuke so laut wurde. Wurde dieser gerade rot? „Ich meine, ich habe ihr das bereits ausgerichtet und für sie war es kein großer Aufwand. Wirklich nicht nötig!“ erklärte Sasuke. Naruto sah ihn einen Moment an, nickte dann mit einem Grinsen und wechselte dann das Thema. „Hast du Lust am Wochenende etwas zu machen? Ich will nicht wieder nur zu Hause herum sitzen“ fragte nun der Blonde. Dieses nichts tun, empfand er als schrecklich. Konoha machte ihn mehr zu schaffen, als er gegenüber Jiraya zugeben würde. Sasuke zögerte offensichtlich. „Komm schon. Du könntest mir Konoha zeigen. Ich erinnere mich an kaum etwas.“ Der letzte Satz war Naruto nur heraus gerutscht und er bereute ihn. Sasuke schaute ihn verwirrt an: „Du hast schon einmal in Konoha gelebt?“

Sasuke:

Nun war er neugierig, dass Naruto schon einmal hier wohnte, war ihm völlig unbekannt gewesen. Nun gut, sie kannten sich ja nicht mal eine Woche. Aber so etwas erzählt man doch, oder? Obwohl Sasuke auch nicht viel erzählte.

Er sah wie Naruto mit sich rang, wahrscheinlich überlegte, was er nun antworten sollte. „Ja, aber das ist lange her und zählt von daher nicht. Also, was ist nun?“

Der Blonde wich seiner Frage aus, dass war offensichtlich.

Aber wieso? Seine Neugier wurde nur noch größer. Es überraschte ihn, wie neugierig er wurde in der Gegenwart von Naruto. Aber das war nicht alles, er ließ sich geradezu von Narutos Begeisterung anstecken. Nachdem Naruto am Montagmorgen so begeistert von seinem Lieblingsspiel erzählt hatte, hat Sasuke am Nachmittag tatsächlich im Internet danach gesucht. Und ob nun wegen Naruto oder weil das Spiel wirklich interessant war, hatte er den restlichen Tag damit verbracht Let's Plays zu schauen.

„Warum bist du weggezogen?“ fragte Sasuke nach einer kleinen Pause, ohne auf die Frage einzugehen.

Naruto zuckte zusammen und jede Freundlichkeit wich aus seinem Gesicht. Der Blonde wirkte, als würde er gleich wegrennen: „Familiäre Gründe.“ presste Naruto hervor.

Da hatte Sasuke wohl einen empfindlichen Nerv getroffen. Naruto fragte nicht noch einmal und sprach auch den restlichen Weg kein einziges Wort mehr. Wortlos trennten sie sich an der üblichen Straßenecke.

Was verheimlichte da Naruto oder war es eher wie bei Sasuke selbst? Der lieber Lügen erfand, damit man ihn nicht so mitleidig ansah?

Sasuke vermutete, dass Naruto nicht am nächsten Morgen auf ihn warten würde. Aber, als wäre der vorherige Tag nie gewesen, wurde er von einem freundlichen und breit grinsenden Naruto empfangen. Und auch den restlichen Tag ließ Naruto nicht durchblicken, dass er sauer wäre oder beleidigt. Nein, er verhielt sich ganz normal. So normal, wie halt Naruto war.

„Endlich ist Freitag!“ seufzte Naruto auf, nachdem sie sich erneut am Morgen begrüßt haben. „Bist du bereit dich nachher fertig machen zu lassen?“ grinste Naruto ihn an. „Pff, du hattest letztes Mal nur den Überraschungseffekt auf deiner Seite!“ Naruto lachte laut auf und in seinen Augen spiegelte sich der Ehrgeiz wieder. „Träum weiter, Uchiha!“ „Warte ab, nachher mache ich dich fertig!“ er konnte sich selbst kein Grinsen verkneifen.

Es fühlte sich ungewohnt an, wann hatte er zuletzt gelacht? Lächeln, das war schon selten. Obwohl der Schwarzhaarige überzeugt war, dass er in dieser Woche häufiger gelächelt hatte als in sein ganzem Leben.

Narutos Grinsen verschwand kurz, vielleicht war er genauso überrascht, wie Sasuke, dass dieser tatsächlich grinste.

Dann kam Narutos Grinsen zurück, so glücklich, dass Sasuke Herz schneller schlug.

Was zum...?

Sein eigenes Grinsen verblasste, warum schlug es nur so schnell? Ihm wurde warm und sein Magen fühlte sich flatterhaft an. Schnell wand er den Blick ab, um sein Herz zu beruhigen. Lag es an Naruto? Leicht schüttelte er den Kopf um den Gedanken zu vertreiben. Unsinn!

Er schluckte schwer, als er nochmal zu den Blondinen herüberschaute und sein Herz für ein Moment aufhörte zu schlagen, um nur noch schneller zu schlagen.